

## Lab Talk ? Türöffner

in die Welt der Labore]



Sich einmal in einem wissenschaftlichen Tierlabor umzusehen, ist nicht so einfach. Meist erlauben die Vorschriften nur Forschern und Pflegepersonal den Zutritt zu einem wissenschaftlichen Labor. Tierschutz und strikte Hygiene-Auflagen erschweren Besuchern den Zugang zu diesen Orten der Forschung. Hier setzt Lab Talk an.

Lab Talk ermöglicht einen Blick hinter die Kulissen und öffnet virtuell die Türen in die Welt der Wissenschaft. Schüler und Lehrer haben die Möglichkeit, während des Schulunterrichts aktive Wissenschaftler zu treffen und mit Fragen zu löchern.



Der Vorteil: Die Teilnehmer müssen dazu nicht erst Laborkittel, Haube, Mundschutz und Laborschuhe anziehen; es gelten nur die Hygienevorschriften des eigenen Klassenraums. Denn auch von dort erfahren die Schüler mit dem neuen Service viel über die Arbeit von Wissenschaftlern und den spannenden Alltag im Forschungslabor.

Das funktioniert ganz einfach: Ein Wissenschaftler nimmt die Besucher während eines Videochats mit an seinen Arbeitsplatz im Labor. Geboten werden Einblicke und Erfahrungen, die die Lektüre eines Schulbuchs nur schwer vermitteln kann.

Lab Talk lässt sich unkompliziert in den Unterricht einbauen. Doch natürlich ergeben sich auch organisatorische Fragen zum Ablauf. Hier die wichtigsten Fragen und Antworten im Vorfeld. Falls weitere Fragen auftreten, beantworten wir sie gerne persönlich [per E-Mail](#) oder [Telefon](#).

### **Fragen und Antworten**

Wer kann an Lab Talk teilnehmen?

Der Service richtet sich an Schülerinnen und Schüler ab Klasse 9 der Fachrichtungen Biologie, Ethik, Religion sowie Sozialwissenschaften und zu festgelegten Terminen auch an andere Interessierte.

Was müssen Schüler tun, um am Lab Talk teilzunehmen?

Schreibt uns per E-Mail unter [redaktion@tierversuche-verstehen.de](mailto:redaktion@tierversuche-verstehen.de), zu welchem Thema im Fachunterricht ihr euch ein Treffen mit einem Wissenschaftler wünscht. Wichtig ist, dass euer Thema einen Bezug zu Tierversuchen hat.

Überlegt schon einmal, welche Fragen ihr dem Experten stellen wollt. Vielleicht wollt ihr ja solche Dinge wissen wie: Wozu dient die Forschung? Was treibt den Forscher an? Warum spielen Tiere eine so wichtige Rolle in der Forschung? Welche Vorschriften gelten bei Tierversuchen im Umgang mit den Tieren? Gibt es Alternativmethoden?

Eure Vorabinformationen und Fragen helfen uns bei der Auswahl des richtigen Gesprächspartners. Dieser wiederum kann sich aufgrund eurer Fragen auf das Treffen mit euch vorbereiten.

Welche technischen Anforderungen sind erforderlich?

Die Möglichkeit zur Video-Telefonie, also ein Computer mit Internetanschluss beziehungsweise ein Smartboard oder Ähnliches und eine Webcam. Für größere Gruppen wie Schulklassen ist ein separates Mikrofon ratsam. Den Zugang über das Videokonferenz-Tool stellt Tierversuche verstehen zur Verfügung.

Wie erfolgt die Vermittlung eines Wissenschaftlers?

Um einen passenden Partner für den Videochat zu finden, brauchen wir von euch eine kurze, aussagekräftige Beschreibung eures Themas, über das ihr mit dem Experten sprechen möchtet. Es sollte einen Bezug zum Thema Tierversuche haben.

Die von euch eingereichten Fragen helfen dem Wissenschaftler dabei, sich auf das Gespräch vorzubereiten. Natürlich könnt ihr während des Chats weitere Fragen stellen.

Wie lange dauert eine Unterrichtseinheit?

Der virtuelle Forscherbesuch dauert ein bis zwei Schulstunden.

Wo kann ich Lab Talk verfolgen?

Bei öffentlichen Terminen bietet Tierversuche verstehen einen Livestream der Veranstaltung [auf der Webseite](#) an.